

## SINNVOLLE ERGÄNZUNG ZU IHRER VORSORGEUNTERSUCHUNG

### Virus Diagnostik (HPV)

Sehr geehrte Patientin,

Infektionserkrankungen mit dem humanen Papillomavirus (HPV) gehören zu den häufigsten sexuell übertragenen Erkrankungen. Sie können eine Vielzahl gutartiger Haut- und Schleimhautveränderungen hervorrufen, sind aber auch für die Entstehung des Gebärmutterhalskrebses mit verantwortlich.

Man differenziert zwischen den sogenannten "Niedrig-Risiko-Viren", die genitale Warzen verursachen, und "Hoch-Risiko-Viren", die an der Entstehung von Krebsvorstufen des Gebärmutterhalses beteiligt sind.

Während Warzen meist leicht zu erkennen sind, bleiben Infektionen mit Hochrisiko-Viren im Rahmen der Standard-Vorsorgeuntersuchung oft unerkannt. Eine Früherkennung ist meistens nicht möglich.

Neue empfindliche Testmethoden geben uns die Möglichkeit, auch nicht sichtbare Virus-Infektionen zu erkennen. Durch einen Abstrich aus dem Gebärmutterhalskanal im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung können HPV - Infektion nachgewiesen werden.

Zusammen mit der optimierten Zelldiagnostik (Thin Prep) bieten diese Maßnahmen eine optimale Sicherheit bei der Krebsvorsorge.

Die Virus Diagnostik (HPV) ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und ist als individuelle Gesundheitsleistung von der Patientin selbst zu tragen.